

Im Schweisse deines Angesichts

Der Mensch empfindet alle unangenehmen körperlichen und seelischen Empfindungen wie Krankheit, Trübsal und Verfolgung als Leid. Das Alte und Neue Testament beschreiben dieses Thema an vielen Stellen.

Ursprung der Leiden

① Mühsal und Widerwärtigkeiten sind das Los aller Menschen:

● **Gen 3,16:** Zum Weibe aber sprach ER: 'Überaus zahlreich werde ich die Beschwerden deiner Schwangerschaft machen. Unter Schmerzen sollst du Kinder gebären. Nach deinem Manne wird dein Verlangen sein, er aber will über dich herrschen.'

17 Zu Adam sprach er: 'Weil du auf die Stimme deines Weibes gehört und von dem Baum gegessen hast..., verflucht sei der Erdboden um deinetwillen. Unter Mühsal sollst du dich von ihm ernähren alle Tage deines Lebens.

18 Dornen und Disteln soll er dir wachsen lassen...

19 Im Schweisse deines Angesichtes sollst du dein Brot essen, bis du zum Erdboden zurückkehrst...

● **Ijob 14,1:** Der Mensch, vom Weib geboren, an Tagen arm, mit Sorgen nur gesättigt.

● **Weish 2,1:** Kurz und trübselig ist unser Leben.

● **Weish 9,15:** Lähmt doch ein hilfloser Leib die Seele und belastet das irdische Zelt den vielsinnigen Geist.

● **Sir 40,1:** Grosse Mühsal ist allen Menschen bestimmt, und ein schweres Joch lastet auf den Kindern Adams...

2 Inhalt ihres Sinnens und die Furcht ihres Herzens besteht in der angstvollen Erwartung auf den Tag ihres Todes.

4 Zorn, Eifersucht, Kummer und Schrecken, Todesfurcht, Zank und Streit.

9 Tod und Blut, Streit und Schwert, Verwüstung und Verderben, Hunger und Drangsal.

10 Für die Gottlosen ist das alles erschaffen, und um ihrerwillen die Flut.

② Nicht alle Leiden sind Strafe oder Zeichen GOTTES, auch den Frommen treffen viele:

● **Pred 7,15:** Es gibt Gerechte, die zugrunde gehen trotz ihrer Gerechtigkeit, und es gibt Frevler, die lange leben trotz ihrer Bosheit.

8,14 Manche Gerechte empfangen den Lohn, den Frevler verdient hätten; und manche Frevler empfangen den Lohn, den Gerechte verdient hätten. Ich sagte: Auch dies ist Nichtigkeit!

● **Joh 9,3** (Heilung eines Blindgeborenen: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern. Vielmehr sollen die Werke GOTTES an ihm offenbar werden.

③ GOTT verhängt oft Leid über die Frommen, um sie zu prüfen. ER hilft ihnen auch und rettet sie:

● **Dtn 13,4:** Denn Jahwe, euer GOTT, will euch auf die Probe stellen.

● **1 Petr 3,17:** Es ist besser, wenn der Wille GOTTES es will, für gutes Tun zu leiden als für böses Tun.

④ Viele Leiden sind Folgen der Sünde

● **Spr 11,31:** Sicher wird dem Gerechten im Lande vergolten, doch wahrlich auch dem Frevler und Sünder!

● **Jes 3,11:** Doch wehe dem Gottlosen! Denn ihm geht es böse. Was seine Hände verübten, wird ihm heimgezahlt.

Zweck der Leiden

① Das Gewissen aufrütteln, zur Umkehr aufrufen:

● **Jes 55,6:** Suchet Jahwe, solange er sich finden lässt; ruft ihn, solange er nahe ist!

7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Frevler seine Pläne.

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege.

● **Offb 3,19:** Alle, die ich liebe, tadle und züchtige ich. Also sei eifrig und bekehre dich.

② Verstocktheit ist ein grosses Hindernis:

● **Jes 66,4:** Denn ich rief, und niemand gab mir Antwort; ich sprach, und sie hörten mich nicht; sie taten, was böse ist in meinen Augen.

● **Offb 2,21:** Ich habe ihr Zeit gelassen, sich zu bekehren. Sie aber will sich nicht bekehren von ihrer Unzucht. Darum werfe ich sie aufs Krankenklafter.

Menschliches Verhalten bei Leid

① vor den Leiden:

● **Sir 51,30:** Tut eure Werke vor der Zeit, so wird er euch den Lohn geben zu seiner Zeit.

② bei verschuldeten Leiden:

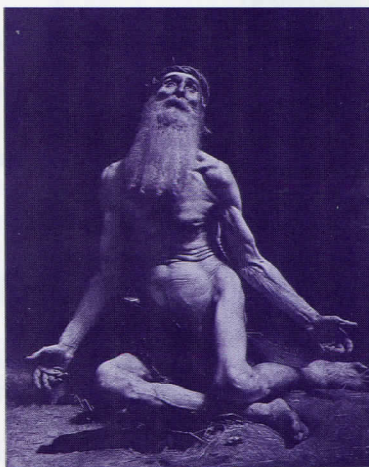
● **Weish 11,16:** Sie sollen erfahren, dass man mit dem gestraft wird, mit dem man sündigt.

③ bei unverschuldeten Leiden:

● **Mt 5,10:** Selig, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich.

④ nach den Leiden:

● **Lk 21,19:** Durch euer standhaftes Ausharren werdet ihr eure Seelen gewinnen.



Ijob (Léon Bonnat 1833-1922)

Hilfe im Leid

① GOTTES Hilfe suchen:

● **Ps 28,1:** Zu dir rufe ich, Jahwe, dein Ohr verschliesse mir nicht.

● **Mt 21,22:** Alles, was ihr im Gebet gläubig verlangt, das werdet ihr empfangen.

● **Jak 5,13:** Ist jemand unter euch traurig, so bete er.

② GOTT verspricht seinen Beistand:

● **Ps 50,15:** Dann rufe zu mir am Tag der Bedrängnis, ich werde dich retten.

● **Jes 57,18:** Doch ich will es heilen und Trost spenden ihm und den trauernden Seinen.

③ Hoffnung bei Umkehr:

● **2 Kön 22,19:** Weil dein Herz weich geworden ist.. und du deine Kleider zerrissen und vor meinem Angesicht geweint hast, so habe ich dich erhört.

● **2 Chr 33,12:** Als man ihn so bedrängte, flehte er Jahwe, seinen GOTT, um Gnade an und verdemütigte sich tief vor dem Antlitz des GOTTES seiner Väter.

Trost im Leid

① Das Leiden CHRISTI vor Augen:

- Lk 6,40: Der Jünger steht nicht über dem Meister. Jeder aber wird vollkommen sein, wenn er wie sein Meister ist.
- Lk 9,23: Will mir jemand nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme füglich sein Kreuz auf sich und folge mir.
- Lk 24,26: Musste nicht der Messias das erleiden und so in seine Herrlichkeit eingehen?
- Röm 8,17: Wenn aber Kinder, so auch Erben: Erben GOTTES und Miterben Christi, wenn wir nämlich mit ihm leiden, um auch mit ihm verherrlicht zu werden. Ich halte dafür, dass die Leiden dieser Zeit nicht zu vergleichen sind mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbar werden.
- Hebr 5,8: Obwohl Sohn GOTTES, hat er doch den Gehorsam erlernt aus dem, was er gelitten.

● 1 Petr 2,20: Wenn ihr Gutes tut und dabei Leiden zu ertragen wisst – das ist wohlgefällig bei GOTT.
21 Dazu seid ihr ja berufen; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr in seine Fusstapfen tretet.

● 1 Petr 4,14: Selig seid ihr, die um des Namens Christi willen geschmäht werden, denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist GOTTES ruht auf euch.

● 1 Petr 5,9: Wisset, dass dieselben Leiden über eure Brüder in der Welt kommen.
10 Der GOTT aller Gnade aber, der euch in Christus zu einer ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch nach kurzem Leiden selber ausrüsten, kräftigen, stärken und auf festen Grund stellen.

② Ohne GOTTES Zulassung trifft uns kein Leid:

- Ijob 2,10: Wenn wir das Gute von GOTT annehmen, warum nicht auch das Böse. Bei all dem sündigte Ijob nicht mit seinen Lippen.
- Kgl 3,27: Heil dem Manne, der sein Joch von Jugend an trägt.
28 Der einsam sitzt und schweigt, weil ER es ihm auferlegt.
29 Der seinen Mund dem Staube nähert: Vielleicht ist Hoffnung!
30 der dem die Wange hinhält, der ihn schlägt; der Schmach erduldet bis zur Sättigung.
- Am 3,6: Geschieht ein Unglück in der Stadt, ohne dass es Jahwe verursacht?
- Mt 6,25: Sorgt euch nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen werdet, noch für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr als die Speise, und der Leib nicht mehr als die Kleidung?



Nun stand Ijob auf, zerriss sein Gewand, schor sich das Haupt, fiel auf die Erde und betete an (Miniatur 15. Jh.).

Gewinn aus dem Leiden

① Das Gewissen wird geprüft:

- Jes 28,19: Sooft die verwüstende Geißel heransaust, wird sie euch treffen.
- Jer 46,28: Ich will dich strafen mit Mass, auf dass du dich nicht für unschuldig hältst.
- Weish 11,10: Diese hast du wie ein warnender Vater geprüft, jene aber wie ein strenger König verurteilend gestraft.
- Weish 12,1: Deshalb starft du auch die Fehlenden gering und mahnst sie durch die Erinnerung an ihre Sünden, damit sie von der Bosheit ablassen und an dich glauben, o Herr.
- Ps 34,23: Jahwe befreit die Seelen seiner Getreuen, wer flüchtet zu ihm, der leidet nicht Schaden.

② Die Reue angeregt:

● Jes 26,9: Meine Seele sehnt sich nach dir bei Nacht, und mein Geist sucht dich in meinem Inneren. Denn wenn deine Gerichte die Erde treffen, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.

● Sir 2,11: Denn gnädig und barmherzig ist der Herr, er lässt die Sünden nach und hilft in bedrängten Zeiten.

● Hos 6,1: Auf! Lasst uns zu Jahwe zurückkehren! Denn er hat zerrissen, er wird uns auch heilen, er hat geschlagen, er wird uns auch verbinden.
2 Er wird uns beleben nach zwei Tagen und am dritten Tage uns aufrichten, dass wir vor ihm leben.
3 Lasst uns streben, Jahwe zu erkennen!

③ Das Vertrauen zu GOTT neu belebt:

- Ijob 23,10: Denn er kennt alle meine Wege. Wenn er mich prüft, gehe ich wie Gold aus dem Feuer hervor.
- Weish 11,23: Aber du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie Busse tun.
- 2 Kor 1,7: So steht unsere Hoffnung fest für euch; wir sind überzeugt, dass ihr, wie an unseren Leiden, so auch an unserem Trost Anteil habt.
- 2 Petr 2,9: So weiss der Herr Fromme aus der Prüfung zu erretten, Ungerechte aber zur Strafe auf den Gerichtstag aufzubewahren.
- Offb 7,14: Die sind es, die aus der grossen Trübsal kommen. Sie haben ihre Kleider weiss gewaschen im Blut des Lammes. Darum sind sie vor dem Throne GOTTES.